

Hoi zäma

Letzten Winter habe ich mein Triumph-Gespann auf Vordermann.... Rad gebracht:

Ich habe diverse Änderungen an Ölsumpf und Bremssystem vorgenommen. Natürlich habe ich auch den Motor komplett zerlegt und kontrolliert. Ebenfalls wurde eine neue Heckschwinge mit Unterzug angefertigt und montiert. Die Kosmetik kam dabei nicht zu kurz: Es gab eine neue Frontverkleidung.

So starteten wir in eine super Rennsaison. Das Gespann lief einwandfrei, bis auf einen Ausfall in Marchaux, weil der Primärbelt gerissen war. Sonst waren gröbere Reparaturen, nebst den kleinen Servicearbeiten jeweils nach den Rennen, zum Glück nicht notwendig.

Am Lüderen-Memorial, bei einer sehr unebenen, „ruppigen“ Strecke, hatten wir beide unsere Mühe, uns bei der Geschwindigkeit im Sattel, resp. Boot zu halten. Trotzdem fuhren wir die schnellste Zeit, schneller sogar als unsere Solo-Fahrer. Ebenfalls fuhren wir am Gurnigel von allen die schnellste Zeit. Das war dann auch der Grund, dass sich einige „Japs“-Fahrer gewissen Spott und Hohn über sich ergehen lassen mussten.

Das Seitenwagenrennen in Hockenheim war für mein Plampi eine etwas spezielle Herausforderung, da ich sie letztes Jahr in der Mercedeskurve verloren hatte. Doch sie hat das souverän gemeistert, und wir fuhren sogar auf Rang 1.

Rundstreckenrennen fahren wir sowieso sehr gerne, da wir, wie beispielsweise in Hockenheim, mit ca. 60 Konkurrenten fighten. Da ist ein Anstieg des Adrenalinpegels unumgänglich.

Ein Rennen ausserhalb der FHRM-Meisterschaft war in Bösenbiesen: Da dieses Rennen durch 2 Dörfer führt, in denen die Geschwindigkeit von 50 eingehalten werden muss, blieb mir nicht viel Möglichkeiten zu überholen. Deshalb startete ich ein Überholmanöver vor einer Kurve, in dem wir mit zwei anderen Gespannen kollidierten und im Gras landeten. Glücklicherweise kam dabei niemand zu Schaden.

An den Rundstreckenrennen in Metz und Hockenheim fuhr ich neben dem Gespann auch mit meiner Königswellen-Ducati. Das geilste Rennen war das in Hockenheim, wo ich mit meiner Ducati ein Start-Ziel-Sieg rausfuhr... und das mit ca. 40 „Japs“ im Genick! ;-)

Gruss Martin

PS: Leider kann ich nicht an die GV kommen, da ich momentan im Spital weile. Deshalb auch der verspätete Bericht.

Platzierungen Rennsaison 2013 Martin Bühler / Lucia Tüfer

Triumph-Windle-Gespann	Rang (Gleichmässigkeit)
Metz (Rundstrecke) 1. Rennen	1
Metz (Rundstrecke) 2. Rennen	4
Marchaux (Bergrennen) 1. Rennen	Ausfall (Belt gerissen)
Marchaux (Bergrennen) 2. Rennen	4
Lüderenalp (Bergrennen)	7 (schnellste Zeit)
Chatel St. Denise (Bergrennen)	4
Boecourt (Bergrennen) 1. Rennen	1
Boecourt (Bergrennen) 2. Rennen	7
Gaschney (Bergrennen)	4
Corcelles de Jorat (Bergrennen)	Nicht am Start
Gurnigel (Bergrennen)	4 (schnellste Zeit)
Hockenheim (Rundstrecke) 1. Rennen	1
Hockenheim (Rundstrecke) 2. Rennen	3
Gesamtrang an der Schweizermeisterschaft mit dem Gespann ist 4. (mit 2 Punkten Differenz zu Platz 3)	

Königswellen-Ducati Solo	Rang (Gleichmässigkeit)
Metz (Rundstrecke) 1. Rennen	3
Metz (Rundstrecke) 2. Rennen	8
Hockenheim (Rundstrecke) 1. Rennen	3
Hockenheim (Rundstrecke) 2. Rennen	8

